

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA/AIA/2612

Verantwortliche/r:
II Herr Beugel
II/WA Herr Bretting

Vorlagennummer:
II/WA/006/2010

Betriebsgesellschaft IZMP Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen mbH; Vorbereitung der 20. Gesellschafterversammlung am 22.10.2010

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.10.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Betriebsgesellschaft IZMP mbH, Rechnungsprüfungsamt der Stadt Erlangen im Rahmen der Beteiligungsprüfung sowie Beteiligungsmanagement.

I. Antrag

1. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung am 22.10.2010 der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Handwerker Wirtschaftstreuhand und Revision GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zuzustimmen.
2. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der o.g. Gesellschafterversammlung dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 zuzustimmen. Des Weiteren wird einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen bis zu 20 % über oder unter der Summe der ursprünglichen Aufwendungen oder Erträge zugestimmt.

II. Begründung

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Zu TOP 1 des Antrages: Die Prüfung der Geschäftsjahre 2005 bis 2009 wurde von der S.Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Nach fünfjähriger Prüfungstätigkeit soll nunmehr – wie bei der Stadt Erlangen üblich – ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgen. Aufgrund der Ergebnisse eines Angebotsverfahrens, das die Geschäftsführung durchgeführt hat, soll die Handwerker Wirtschaftstreuhand und Revision GmbH als Abschlussprüfer bestellt und der Aufsichtsrat ermächtigt werden, den Auftrag über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG an dieses Unternehmen zu vergeben.

Zu TOP 2 des Antrages: In der 20. Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft IZMP soll der von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 (**vgl. Anlage**) beschlossen werden. Die Betriebsgesellschaft IZMP arbeitet – wie in den Vorjahren – unverändert ohne Betriebs- oder Investitionszuschuss.

Die Planung für 2011 geht dabei von stabilen Umsatzerlösen aus. Bei einer Auslastung mit 90 % und damit konservativer Schätzung wird wieder ein Gewinn angestrebt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann von einer gesicherten Kostenstruktur ausgegangen werden. Größere Aufwendungen im Gebäudeunterhalt sind nicht zu befürchten. Durch eine Neuordnung der Geschäftsbesorgung, die im Rahmen des Spitzenclusterwettbewerbes

ausgearbeitet wurde, übernimmt der Medical Valley EMN e.V. seit Mai 2010 die Geschäftsbesorgung. In diesem Vertrag wird das seit 2005 aktive Personal in gleichem Umfang und zu gleichen Konditionen durch den Medical Valley EMN e.V. zur Verfügung gestellt. Zum Personalpaket wurde erstmals ab 2010 ein Großteil der Marketingaufwendungen und Beratungsleistungen als Dienstleistungs-paket zusätzlich beauftragt. Für die Betriebsgesellschaft kommt es durch Einsparungen im Eigenbudget für Marketing und Beratung zu keinen weiteren Kosten und damit zur Neutralität der Umschichtung.

Anlagen: Wirtschaftsplan

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.10.2010

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung am 22.10.2010 der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Handwerker Wirtschaftstreuhand und Revision GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zuzustimmen.
2. Der Vertreter der Stadt Erlangen wird angewiesen, in der o.g. Gesellschafterversammlung dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 zuzustimmen. Des Weiteren wird einer Anpassung des Wirtschaftsplanes im Laufe des Geschäftsjahres an die Ist-Zahlen bis zu 20 % über oder unter der Summe der ursprünglichen Aufwendungen oder Erträge zugestimmt.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang